

Hie vmb ick de ick myt alt bin ende ein
getuych des lyden christi en eyn prede
ker der glorie cristi de dat is verschy
nende in der tokomeder tit byddet de alde dpe
dar sint vnder uw hoedet dpe herde gades dpe
dar sint vnder uw voerweset en niet bedwun
ghen sonder vyt guedem wyllen vmb got niet
vmb wyllen eyns snoeden ghewinnes niet als
herschuppende in der klerckschop: euer weset
ghemaket eyn bylde der herde vyt de gemoete
vp dat als die voeste der herde vershynet dat
gy vntfanget de vnuergenklike kroen der glo
rien. To geliker wijs gy iunge sult wesen vn
derdaen den alden: want gy sult all vnder eyn
anderen bewysen de oetmodicheyt. wāt de he
re wedderstaet den houerdigen. euer de oetmo
dighen gyff he de gnade. Daer vmb oetmodi
get uw vnder de geweldige hant gades dat he
uw verhoget in der tit der heymfokinge werpet
alle uwe sorge in eme wāt em is sorge vor uw
weset sober ende wakent want de duuel uw we
derpart vmgaet uw als ein grimmente leuwe
fokende wen he moge verslinden. dem wedder
staet starck in dem ghelouuen wetende dat de
selue lydinge der de dat is in der werlt de wert
oek ghespen uwer broderschop. dat is uwen
broderen. leuer got alre gnaden de vns die wy
hij weynich lyden heft gheopen in syn ewy
ge glorie dor ihesum cristum wert dyt veruul
len besteden ende starcken. Eme sij glorie ende
gebedinge in ewycheit Amen. Ick schreyff
uw koeteliken dor Sylluanum den ghetruwen
broeder als ick wande byddende ende betuygē
de dat dpe sij de wate gnade gades in der ghy
staet. Dw grotent de mede vyterwelde kerke
dat is de versaminge der gelouuighen. dpe
dar is to Babylomen. Ende Marcus myn
geystlick sone. Grotet uw vnder eynder in
dem hyligen kus. Dpe gnade sij myt uw al
len gy de sint in christo Amen.

Dye ierste Epystel heft eyn eynde en heuet
an die vorrede auer de ander Epystel Petri.

Simon petrus bewyset dor den gelou
uen dat de wysen deser werlt doet sijn
ende den seluen bewyset he claret wan
dat lecht we groet daer sij dpe groetheit der
myldicheyt

Hie heuet an dpe ander Epystel Petri des
Apostels.

Dat ierste Capittel.

Simon Petrus ein knechte en
tode ihu cristi. de de dat hebbē
gheregē eynen gelouuen myt
vns gelick in der gerechticheit
vnser gades en des behalder
ihu xpi. Gnade en vrede wer
de uw veruullet in der bekenninge gades ende
xpi ihu vnser herē. dat is vp dat gy bekenne
alle de dinge de vns gegeue sint to den leue en
to der myldicheit dor de gotlike cracht. Idor de
bekenninge des. dat is cristi ihesu. de welke
vns getopē heft dor sine eygene glorie en cracht
auermyddest welken he vns gegeue heft. gro
te en kostlike gaue. dat is de hyligē geyst. I
vp dat gy dor dese dinge werden geselle sinre
gotliken nature. en vlydende der verstoelicheit
der begerde de dat is in der werlt. En gy solē all
uwe sorge vnder eme dragē en dpenet de doge
de in uwen gelouuen en in der doget der kost
en in der konst der abstinēcie. en in der abstinē
cie de gedult. en in der gedult de guedicheyt
en in der guedicheit de lpeffde der broderschop
ende in der lpeffde der broderschop de gotlike
lpeffde. want off dese dinghe sint myt uw ende
auerwinnen de sūde sy stellen uw niet ledtych
noch niet ane vrucht in der bekānisse vnser he
ren ihu xpi. wāt de dese dinge niet sijn bereit de
is blint en tastet myt der hāt als eyn blinde.
dat is he is twiuelachtich in alle sine wercke. I
en vntfenck de wergetinge der reyninge sijre
alde mys daet dat vmb brodere vlytet uw mer
dat gy dor de guede werck makē gewys uwe
ropinge ende dpe vyterwelinge. want off gy
doet dese dynghe soe werden ghy sundyghert
to gepnet tijt. want soe wert uw aueruloedich
geghuen de in ganck in dat ewyge rike vnser
heren des behalder ihesu cristi. dar vm werde
ick anfangē uw to allen tide to manen vā desen
dingen. Ende vorwaer wetet oek dat gy synt
bestediget in der reghenwoerdiger waerheyt.
want ick achte recht de wyle ick bin in desen
tabernackel uw to verwecken in vermaninghe
want ick byn ghewijs dat die affsettinge my
nes tabernackels snell is. dat is myn doet na
is. Ina deme dat my vnse here ihesus christus
heft bedudet. euer ick wyl vlyte doen dat gy
stederwys ghedencken deser vermaninghe na
mynem dode. want wy niet nagheuolget heb
ben den vngheleyden fabulen. ende uw kont
ghedaen dpe cracht ende dpe verwerenheit vn
ser heren ihesu Christi. Euer daer vmb dat
wy sint worden schouwers der groeter glorie
want doe hie vntfenck van gade deme vader
ere ende glorie. van der stymmen hijt aff ko
mende thoe eme. van eyner sulcker groetma
kender glorie. dese is myn lpeue sone in de ik

De ander Epystel Petri

my wael gheuele dan sole gy hoeren ende wy hoerden desse stymme spraken van deme hemmel do wy waren myt eme in deme hyllighen berghe ende hebben des eyn vaste rede vut dem propheten: de welcke gy an merckent als den bernenden lanternen in eynre dunckelen stat. bys dat de dach verluchte ende de moergestern vp gae in uwe herte gy wael doet. Dat verne met to deme nisten dat alle de prophetianghe niet gescheyt mit eygener vtlekkinghe want de prophetianghe en gescheyt niet doz mynshyken wyllen: euer vnderwysset in dem hyllighen geyste hebben ghesproken de hyllighen gades mynshen.

Dat tweyde Capittel

Want dat waren ock valsche propheten in dem iodeschen volcke vor cristli tokompst. als ock werden sijn loghen haffige meystere vnder uw Cristen. De dat werden inyoeren de valsche lere der verdomnisse ende werden verloenen den got de sy ver loeset hefft bringhende auer sich selue de snelle verdomnisse. ende vyl werden nauolghen eere vnkupfcheyt: doz welke de wech der wathet sal werden ghelastert ende si solen droghelike komenshop drauen van uw in gryncheyt myt gedychten woerden welcken dat ordell vp der stunt niet vp en hoert ende eere verdomens niet flapet. want off got niet hefft den sundigen en gelen auersyen sonder he hefft de laren gheto. gen werden myt den stricken der sunden in die helle: ende si gegheuen to pimighen dat si daer behalden werden to dem gericht ende heft der anvanghende werlt. Dat is den luyden de dat waren voer des waters vloet noe. Iniet ouerspen sonder he hefft gheleydet de vloet ouer drey werlt der vnyliden: ende hefft behoedet de vor kundiger der gerechticheit. ende Noe selff achte behalden. ende de stede der van zodomma ende gomorra toe effchen vernyet ende hefft sy ver domet in der verstoringe settende den ein exem pel de dat vnrecht doen ende hefft verlost de gerechten loth de daer verdruckt wart van deme vnrechten ende van des vnkupfchen wadel der vngenanten sundere. want he was gerechte myt dem gesichte ende myt dem gehoert ende woende by den de crucigheden de gerechten sielen van dage to daghe myt bosen werken. Dat vmb got de bekende to verlossen de guede mynshen va der bekoringhe. dat is van deme dode. leuer de boesen to behalden ende to crucighen an deme daghe des ordels ende vyl meer de de dat gaen na deme vleische in der be

geringhe der vnreynichelt ende vermaent drey herschup. dat is christum de dat herschupet auer all. Ikone sich selues behagen ende de dat niet vruchten in to bringe de secten de dat got blasphemieren waer. dat is in der pynen der helle. De borse. Iengele de dat mer sint in sterc keden ende in crafft niet verdragen weder sik dat verbannē ordel. Euer dese de so gades war heyt lasteren ende sinen gelouuen sint als drey vnuernuffigen drey natuerliken in de geuene kemisse ende in den doet geuoert in den dingē de si niet weten. dat in den articulen des ghe louuen. blasphemierende in eeren vnstoerliken synnen werden sy vergaen: ende vntfanghen waellusticheit to eynem loene der vngerechtigheit. ende achten to sijn de waellust der besmittinghe der vnkupfcheyt: ende des vleckes der gulfsicheyt auerulerende in den waellusticheyde ende vnkupfcheyden myt uw in eere wertschoppen ende hebbende ogen vol e ebrekes: ende vnyphoerlike myssedaet bedregende de vustant haffige sielen: ende hebbende eyn geouert herte in gryncheyt ende sint sone der vermaledynge ende verlaten den rechten wech ende hebbē gheertt ende sint nageuolghet den wech Bas laam vut tosoz de dat lyeff hadde den loen der boefheyt euer hye hadde den straeff sinte geck heyt dat vnderdemige stomme drey als de egel linne de dat was spreke in der stymme des mynshen ende verboot de vnwetenheit des propheten. Dese sint putte ane watere ende neuel gedreue van den stormenden winden den de dūckel der dypsternisse der hellen wert gehalten want si spreken in der houart der ydelheit en si bedregent myt den begerden des vleysches de nouwelick off ein weymich geuluen sint va der lere der hyllighen kerken de welke daer ouer sijn in der eranghe ende lauende en vryheyt war denne si selues knechte sint der verstoerlicheit. ende welke daer auerwunnen wert van desen de wert deser knecht. ende off sy wedder vlyen dat beuleckt desse werlt in de bekennighe vnser heren ende des behalders Ihesu xpi dan vallet si wedder in dese dinck ende werdet auerwunnen doz de alde ghewoende ende also sijn de lestē dingē en wordē arger dan de niste. Want beter were en dat si niet hedden bekāt den wech der gerechticheyt. dan dat sy drey bekantnisse wedderachter sich kijnen van de hylligen gebade dat en is gegeuen en gescheyt de waer bysprake. Drey hunt kijnt wedder toe sinte spyonge. ende dat gewasschen suw in de wentelinge des dreckes.

Dat derde Capittel.

De vnde Epistol Petri
In hessijet drey ande Epistol
dese sijn in dem ik verweke
den gemen te vermaent dat gy
niet vntfanghen de secten de
dat got blasphemieren waer
dat is in der pynen der helle
de borse. Iengele de dat mer
sint in sterc keden ende in
crafft niet verdragen weder
sik dat verbannē ordel. Euer
dese de so gades war heyt
lasteren ende sinen gelouuen
sint als drey vnuernuffigen
drey natuerliken in de geuene
kemisse ende in den doet
geuoert in den dingē de si
niet weten. dat in den
articulen des ghe louuen.
blasphemierende in eeren
vnstoerliken synnen werden
sy vergaen: ende vntfanghen
waellusticheit to eynem loene
der vngerechtigheit. ende
achten to sijn de waellust
der besmittinghe der vnkupf
cheyt: ende des vleckes der
gulfsicheyt auerulerende in
den waellusticheyde ende
vnkupfcheyden myt uw in
eere wertschoppen ende
hebbende ogen vol e ebrekes:
ende vnyphoerlike myssedaet
bedregende de vustant haffige
sielen: ende hebbende eyn
geouert herte in gryncheyt
ende sint sone der vermaledyn
ge ende verlaten den rechten
wech ende hebbē gheertt ende
sint nageuolghet den wech
Bas laam vut tosoz de dat
lyeff hadde den loen der
boefheyt euer hye hadde den
straeff sinte geck heyt dat
vnderdemige stomme drey
als de egel linne de dat was
spreke in der stymme des
mynshen ende verboot de
vnwetenheit des propheten.
Dese sint putte ane watere
ende neuel gedreue van den
stormenden winden den de
dūckel der dypsternisse der
hellen wert gehalten want
si spreken in der houart der
ydelheit en si bedregent myt
den begerden des vleysches
de nouwelick off ein weymich
geuluen sint va der lere der
hyllighen kerken de welke
daer ouer sijn in der eranghe
ende lauende en vryheyt war
denne si selues knechte sint
der verstoerlicheit. ende
welcke daer auerwunnen wert
van desen de wert deser
knecht. ende off sy wedder
vlyen dat beuleckt desse
werlt in de bekennighe vnser
heren ende des behalders
Ihesu xpi dan vallet si wedder
in dese dinck ende werdet
auerwunnen doz de alde
ghewoende ende also sijn
de lestē dingē en wordē arger
dan de niste. Want beter
were en dat si niet hedden
bekāt den wech der gerechticheyt.
dan dat sy drey bekantnisse
wedderachter sich kijnen van
de hylligen gebade dat en is
gegeuen en gescheyt de waer
bysprake. Drey hunt kijnt
wedder toe sinte spyonge.
ende dat gewasschen suw in
de wentelinge des dreckes.

Alre lyefften syet dye andere Epyffel
schreff ik uw in dem ik verwecke uw
reyn gemote to wermaninge dat gi ge
dechtich sint der wort de ick uw voersachte
ende dechtich weset der propheten der aposto
len ende der gheboden vnser heren vnser ghe
suntmakers. Dyt wetz to dem ijersten dat in
den lesten daghen wert komen wespeyder ende
bedreginge gaende na eyghener begelicheyt
seggende. war is de gheloeffte off sin tokopst.
Wat sint dat de wedere slepent: alle dinck vol
herden aldus van anuange der creaturen wat
de dyt wyllen den is verborghen dat dye hem
mel ende de erde to deme ijersten waren van de
water ende dor dat water bestande van deme
woerde gades doer den dese werlt verginck be
deckt off auer gheronnen myt watere. want de
hemmele de nu sint ende de erde werde vntal
den myt deme seluen. **g**otliken. woerde ende
werden gehalden deme vuyt bys an den dach
des ordels ende der verdomemisse der bosen my
schen. **E**uer alre lyefften dyt sij uw niet verbor
ghen: by deme heren synt dusent iaer als eyn
dach. ende ein dach als dusent iaer. de herte w
sunt niet sin verheytinghe als etlike meynde.
euer he werckt gheduldichlike vmb uw ende
wyl niet dat gheyner verderue. euer dat sy alle
kijren to der penitencien. **E**uer de dach des he
ren is tokomen als de dyeff. in welckem daghe
de hemmele. **d**at is die ouerste deyl ende dye
nedderste deyl der lucht. **s**olen gaen. **v**an een
ghebreliken wesen. **d**or vnghestorm des vui
tes ende voort de anderen elementen solen wer
den gereynighet doer dat vuyt. **E**nde dye erde
ende alle dinck de vp der erden sijn solen wer
den verbrant. **N**a dem alle dese dinghe werden
vntonden wodane sole ghy dan sijn in uwen
hylligen wandelinghen ende guedicheyde ver
beydende ende plende in dye tokompst des da
ghes vnser heren **I**hesu christi dor den de ber
uende hemmele werden to vleten ende dye ele
menten werden smolten van der hytten des vu
res. **W**y beyden de nyghe hemmele ende nyge
erde ende syne gheloeffte. **I**n welckem woenet
de rechtuerdicheyt. **D**at vmb alre lyeffte bey
der deser dinghe vlytighet uw dat gy eme be
uunden werdet vnbeulecket ende vnberoeret in
dem vrede ende betrachten de lanckmodicheit
vnser heren **I**hesu christi to wesen uwe heyl.
Alsoe ock **P**aulus vnse lyeffte broder uw ge
schreuen hefft na der wijs heyt de eme is ghe
geuen. ende als he redet in allen Epystole spre
kende in en van desen dinghen ende welcken et
liken sint sware to verstaen en de vngheleiden
ende vnstauthaffighen versmaent. **t**oeslicker
vyleghende. **t**o erer selues verdomemisse. als
ock de ander schrift. **D**at vmb brodere gy dye

verwetet dese dinghen behoedet uw selue dat
gy niet werdet ghuoert in de erringhe der vn
wysen ende vallen van uwer eyghen bestand.
euer wasset in der gnade ende in der bekennin
ghe vnser heren des behalders **I**hesu cristi. **d**e
sij glorie nu bys an de dach der ewichheit ame.
Hij hefft eyn eynde de andre Epystell sun
te **P**eters. **E**nde heuet an de voerde in de ijerste
Epystell **J**ohannis

Die sake des woordes ende dat got si de
lyeffde dat apenbaret **J**ohannes ende
dat de harers der brodere niet mogen
got bekennen noch mylde moghen werden be
wysen he alsoe sere dat he de ock doetsleghers
heret. dat vmb dat de harte is ein oesake der do
dinghe.

Hij hefft eyn eynde dye voerde. **E**n heuet
an de ijerste Epystell **J**ohannis.

Dat ijerste Capittel.

Werkundigen uw dat gene
dat dert was van anbeginne.
dat wy hoerden dat wy seggen
ende dat wy schouweden myt
vnser ogen en vnse hede hebbe
oehandelt van de worde des
leuens ende dat leue is apbare ghemaket. dat
hebben wy gespen ende betuyge dat ende ver
kundige uw dat ewyge leue dat dat was by
de vader ende welscheyn vns dat wy segge ende
horden dat verkundigen wy uw dat gy ouck
hebben geselschop myt vns. en vnse geselschop
sij myt dem vader ende myt dem sone vnser he
ren **I**hesu christo. **E**nde desse dinghe schriue wy
uw dat gy uw vrouwet. en uwe vroude sij vol
ende dyt is de verkundige de wy hebbe gehort
van eme. ende verkundigen uw dat got is dat
licht. ende geyn duysternisse sint in eme. **O**ff
wy segge dat wy hebben geselschop myt eme
ende wandelen in der duysternisse. wy lege en
doen niet de waerheyt. ginghen wy euer in de
lychte als he is ock in dem lichte soe hebben
wy de geselschop vnder eynder. en dat bloet
sins soens **I**hesu cristi gereyniget vns va alle
sunden. **O**ff wy sagen dat wy geyn sude en heb
ben. wy verleyden vns selue ende de waerheyt
en is niet in vns. **B**ekennen wy euer vnse sude
he is ghetruwe ende gerecht dat he vns voet
gheue vnse sunde ende reyinghe vns van aller
boesheyt. **O**ff wy spreken dat wy niet hebben
gesundighet. wy maken en eynen logener. en
sin wort en is niet in vns